

Monschauer Tafel e. V.

Monschau – Roetgen – Simmerath

Lebensmittel retten und damit Menschen helfen!

Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2025

(Jahresbericht 2025)

Monschauer Tafel e.V.

Monschau-Roetgen-Simmerath
Am Handwerkerzentrum 1
52156 Monschau

Tel.: 01622720323

E-Mail: monschauer-tafel@web.de

Webseite: www.monschauer-tafel.de

Das Jahr 2025

Im Rahmen der WDR-Lokalzeit-Westfalen hat der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Antonio Brettschneider auf die Grundsatzfrage „Brauchen wir in Deutschland die Tafeln?“ geantwortet: „Eigentlich nicht, denn durch die Sozialleistungen, die der Staat gewährt, sollte für alle Personen, die darauf angewiesen sind, ein menschenwürdiges Leben sichergestellt sein.“

Da dies aber bei Weitem nicht der Fall ist, stellt er das bestehende System, mit dem der Staat Sozialleistungen bereitstellt, mit Recht in Frage. Denn allein in NRW sind ca. 400.000 von Armut betroffene Personen auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen. Von daher beantwortet sich die Frage „Brauchen wir in Deutschland die Tafeln?“ ganz von selbst. Ohne die Tafeln in Deutschland wäre das Problem der Armutsbetroffenheit überhaupt nicht mehr zu bewältigen.

Es wird aber auch in vielen Fällen ganz deutlich, dass die Versorgung der Tafelkunden aber für viele Tafeln immer schwieriger wird. Konkret wurde das in der vorgenannten WDR-Sendung am Beispiel der Tafel in Moers erläutert, die einerseits Probleme hat, genügend Lebensmittel für ihre Kunden zu beschaffen, andererseits kaum noch ehrenamtliches Personal zur Verfügung hat, um die Versorgung armutsbetroffener Personen in ihrem Bereich sicherzustellen. Und damit ist die Tafel in Moers kein Einzelfall.

Warum auch immer, glücklicherweise sieht die Situation bei unserer Monschauer Tafel, wie nachfolgend beschrieben, ganz anders aus.

Versorgungslage

Die Aufgabe der Monschauer Tafel, armutsbetroffene Mitbürger und Mitbürgerinnen im Raum Roetgen, Simmerath und Monschau mit Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs zu unterstützen, konnte auch im Jahr 2025 erfolgreich umgesetzt werden. Durch den tatkräftigen und unermüdlichen Einsatz unserer Kräfte bei den täglichen Einsamelfahrten und bei den Mitarbeitenden im Tafelladen bei der Vorbereitung und Ausgabe der Waren konnten unsere Kunden an den Ausgabtagen dienstags, donnerstags und samstags zu jeder Zeit ausreichend mit Waren versorgt werden. Die zur Verfügung gestellten Waren beziehen wir, wie in den Jahren zuvor, von den ortsansässigen Supermärkten und Discountern REWE, ALDI, LIDL und NETTO. Neu hinzugekommen ist mittlerweile der Discounter NORMA in Höfen. Backwaren in reichlicher Menge bekommen wir weiterhin von der Bäckereikette MOSS, der Bäckerei NEUSS und der Backwarenverkaufsstelle bei der Firma Kogel. Darüber hinaus gibt es einen regen Austausch von Waren zwischen den Tafeln in Eschweiler, Würselen, Kall und Bad Münstereifel und unserer Tafel.

Abgerundet wird das Warenangebot durch Spenden u.a. der Firmen Lindt, Zentis, Dalli, Hillemacher und den Mitteln, die wir vom Tafel-Verteilzentrum in Mechernich erhalten. Zusammenfassend können wir also feststellen, dass im Gegensatz zu vielen anderen Tafeln in Deutschland die Versorgungslage der Monschauer Tafel zurzeit sehr gut und stabil ist.

Personell sind wir, auch im Gegensatz zu vielen anderen Tafeln, weiterhin gut aufgestellt. Sowohl im Tafelladen als auch bei den Fahrkräften haben wir genügend Personal um unsere Aufgaben zu bewältigen.

Kundenströme

Bei der Auswertung der Kundenströme von Januar 2025 bis Mai 2025 über den Zeitraum von 21 Wochen sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:

- dienstags insgesamt 2041 Kunden
- donnerstags insgesamt 1587 Kunden
- samstags insgesamt 1749 Kunden

haben das Versorgungsangebot der Monschauer Tafel in Anspruch genommen.

Dies entspricht einem Durchschnitt pro Ausgabetag von

- 97 Kunden dienstags
- 76 Kunden donnerstags
- 83 Kunden samstags.

Auch wenn uns für den Rest des Jahres 2025 keine Auswertungen über Kundenströme vorliegen ist festzustellen, dass die Anzahl der Kunden im Laufe des Jahres 25 leicht rückläufig war. Konkrete Gründe hierfür sind uns zurzeit noch nicht bekannt.

Hygienevorschriften

Bei der Monschauer Tafel wurde am 17.10.24 eine Kontrolle der Hygienevorschriften durch das Amt für Verbraucherschutz der StädteRegion Aachen durchgeführt. Als Konsequenz dieser Kontrolle der Hygienevorschriften mussten unsererseits die festgestellten Mängel beseitigt werden, worüber im Jahresbericht 2024 berichtet wurde. Zusätzlich musste eine Unterweisung aller Mitarbeiter im Umgang mit Lebensmitteln erfolgen. Diese Unterweisung wird in Zukunft in regelmäßiger Folge durchgeführt werden müssen und wird somit zu einer Daueraufgabe.

Anschaffungen 2025

Neue Tafelkleidung

Auf Grund eines Vorstandsbeschlusses wurden im September für alle Tafelbedienstete und Fahrkräfte neue Tafelbekleidung bestellt. Hierzu gehören Poloshirts, Sweatshirts und für die Fahrkräfte vor allen Dingen wetterfeste Jacken. Durch unseren Kassierer Reiner Krause wurde ein Angebot eingeholt und daran anschließend die entsprechende Bestellung der Bekleidung vorgenommen. Mit der Ausgabe der Kleidung an die Mitarbeitenden konnte dann im November 25 begonnen werden.

Gabelhubwagen

Zwecks Palettenbearbeitung, die in der neuen Halle auch auf der uns zur Verfügung stehenden Empore erfolgen wird, musste ein elektrischer Hubwagen angeschafft werden. Wir haben uns für ein Modell der Firma Herbartz entschieden. Der Hubwagen wurde am 02.12.25 geliefert.

Digitalisierung

Die Digitalisierung der Monschauer Tafel konnte im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Hierbei konnten wir auf eine finanzielle Unterstützung der Tafel Deutschland zurückgreifen, die hierzu ein Förderprogramm aufgelegt hatte. So konnte ein neuer PC und ein neues Laptop angeschafft werden. Bei einem

Eigenanteil von 25% der Kosten wurden die restlichen 75% der Kosten durch dieses Förderprogramm abgedeckt.

Mitgliederversammlung 2025

Die Mitgliederversammlung des Monschauer Tafel e.V. fand am 28.03.2025 im Restaurant „Haus Flora“ in Monschau statt. Von den aktuell 56 Mitgliedern waren 20 Mitglieder anwesend. Im Rahmen der Mitgliederversammlung musste der komplette Vorstand turnusgemäß neu gewählt werden. In die einzelnen Ämter wurden folgende Mitglieder gewählt:

Vorsitzender:	Georg Kaulen
Stv. Vorsitzender:	Uwe Rüttgers
Kassierer:	Reiner Krause
Schriftführer:	Willi Bein
Beisitzerin:	Brigitte Flesch
Beisitzer:	Ernst Stollenwerk
Beisitzer:	Frank Stockhausen
Beisitzer:	Marcus Dorazil.

Vorstandssitzungen und Vorstandsarbeit im Jahr 2025

Zu den Terminen 15.01. / 05.02. / 07.03. / 28.03. / 11.06. und 03.12. haben im Jahr 2025 insgesamt sechs Vorstandssitzungen stattgefunden. Neben den eher routinemäßig zu behandelnden Tagesordnungspunkten in den Vorstandssitzungen gab es in der Vorstandssitzung vom 05.02.25 nur den einen bedeutenden Tagesordnungspunkt: „Anmietung neuer Räumlichkeiten für die Monschauer Tafel“.

Obwohl noch viele Detailfragen zum Projekt „Neue Halle“ geklärt werden mussten und eine abschließende seriöse Kostenschätzung zu dem Zeitpunkt noch nicht möglich war, hat der Vorstand beschlossen, das Projekt „Neue Halle“ zu starten. Als Ziel wurde vereinbart, dass der Einsatz von finanziellen Eigenmitteln einen bestimmten Höchstbetrag nicht überschreiten sollte.

Für die Planung, Vorbereitung und die Durchführung der Arbeiten zur neuen Halle mussten und müssen im Vorstand eine ganze Reihe von Entscheidungen getroffen werden, um das Projekt voran zu treiben. Damit der Zeitaufwand für die einzelnen Vorstandsmitglieder nicht noch größer wird, hat der Vorstand im

Vorfeld entschieden, bestimmte Entscheidungen und Abstimmungen über die Whats-App-Gruppe des Vorstandes vorzunehmen. Zum heutigen Zeitpunkt können wir feststellen, dass sich diese Vorgehensweise bewährt hat und alle notwendigen Entscheidungen zeitnah getroffen werden konnten.

Zudem wurde in der Vorstandssitzung vom 28.03.25 eine neue Aufteilung von Tätigkeiten und Aufgaben innerhalb des Vorstandes vorgenommen, um unseren Vorsitzenden Georg Kaulen zu entlasten. Bestimmte Aufgaben wurden auf andere Vorstandsmitglieder verlagert.

In der Vorstandssitzung vom 11.06.25 wurde Frau Ruth Rosenwick vom Vorstand als Mitglied in den Monschauer Tafel e.V. aufgenommen. Daran anschließend stimmt der Vorstand über die Aufnahme von Frau Rosenwick in den Vorstand als Beisitzerin ab. Sie wurde einstimmig in den Vorstand als Beisitzerin gewählt.

Unser stv. Vorsitzende Uwe Rüttgers gab in der Vorstandssitzung vom 03.12.25 bekannt, dass er dieses Amt aus beruflichen Gründen ab dem Termin der Mitgliederversammlung am 27.03.26 nicht mehr wahrnehmen kann und kündigte zu diesem Termin seinen Rücktritt an.

Der Beisitzer des Vorstandes Marcus Dorazil erklärte sich bereit, sich der Wahl zum stv. Vorsitzenden am 27.03.26 zu stellen, steht aber deswegen dann als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung. Für das Amt als Beisitzerin hat Astrid Neuß ihre Bereitschaft erklärt, sich der Wahl in den Vorstand bei der Mitgliederversammlung zu stellen.

Termine der Monschauer Tafel im Jahr 2025

Frühjahrsessen am 30.03.2025

Das Frühjahrsessen fand wieder im Saal Cloesgen in Rohren statt. Für die Veranstaltung lagen 77 Anmeldungen unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor. Viel Lob gab es auch dieses Mal für die Menü-Auswahl und die Güte des Buffets durch den Caterer. Die Kosten für die Veranstaltung lagen bei 3550€. Aus dem Tafel-Aktiven-Fonds haben wir zur finanziellen Unterstützung 650€ erhalten.

Sommerfest am 20.08.2025

Zu unserem Sommerfest gab es dieses Mal nur 43 Anmeldungen. Dies sind 20 Anmeldungen weniger als im Jahr davor. Trotzdem konnten wir bei guter Stimmung auf dem Grillplatz am Bosselbacher Hof in Vossenack mit den anwesenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einen schönen Nachmittag verbringen. Für das leibliche Wohl sorgte wieder bestens der Grillplatzvermieter und Grillmeister Uwe Esser. Viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen trugen durch die Bereitstellung von Salaten, Beilagen und Desserts zum guten Gelingen der Veranstaltung bei. Für das Jahr 2026 ist der Termin 19.08.26 am gleichen Veranstaltungsort schon gebucht.

Business-Run am 06.09.2025

Fünf Kräfte der Monschauer Tafel haben am 06.09.25 am diesjährigen Business-Run teilgenommen. Von den Organisatoren des Business-Run konnte Georg Kaulen am 03.12.25 eine Spende über 9.000€ in Empfang nehmen. Eine Spendenzusage für das Jahr 2026 liegt der Monschauer Tafel jetzt schon vor.

Aktionen der Monschauer Tafel 2025

Aktion „Wir helfen“

Als Vertreter der Monschauer Tafel hat Georg Kaulen an der Aktion „Wir helfen“ im Kaufhaus Victor in Imgenbroich am 06.12.25 im Zeitfenster von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr teilgenommen. Am Stand der Monschauer Tafel wurde wiederum eine Spendenbox aufgestellt.

Weihnachtspakete-Aktion am 15.12.25 und 16.12.2025

Die Weihnachtspakete-Aktion fand am 15./16.12.25 wieder im Saal „Achim und Elke“ in Konzen statt. Am Montag den 16.12.25 wurden durch Spenden insgesamt 288 Weihnachtspakete bereitgestellt. Neben den privaten Spenden erhielten wir zusätzliche Lebensmittelspenden des Konsums Eicherscheid, des Dorfladens in Rott, der Kindergärten „Römbchen“ und „Eichenweg“ sowie dem Krankenhaus in Simmerath. Insgesamt wurden 208 Pakete an unsere Tafelkunden verteilt. Die überzähligen Lebensmittel wurden nach der Aktion zwecks Ausgabe in unseren Taelladen transportiert.

Erfreulicherweise waren an beiden Tagen genügend Personal vor Ort, so dass die Umsetzung der Weihnachtspakete-Aktion stressfrei für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durchgeführt werden konnte.

Neue Räumlichkeiten für die Monschauer Tafel

In der Vorstandssitzung vom 13.11.2024 wurde vom Vorstand erstmalig die Überlegung angestellt für die Monschauer Tafel eine neue Unterbringungsmöglichkeit für den Tafelladen zu suchen. Ausschlaggebend waren hierfür die nicht ausreichende Fläche im Tafelladen, aber auch mittlerweile regelmäßige Beschwerden von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen anderer Firmen und Institutionen im HIMO über Lärmbelästigungen durch unsere Kunden.

Nachdem mehrere Unterbringungsmöglichkeiten durch den Vorstand geprüft wurden, hat der Vorstand entschlossen, sich um die Anmietung der Halle von Bernd Kreuz im Gewerbegebiet Imgenbroich, unweit des HIMO`s, zu bemühen.

Am 28.01.25 konnte die Halle von den Vorstandsmitgliedern, Georg Kaulen, Ernst Stollenwerk und Willi Bein besichtigt werden um zu prüfen, ob die Halle für unsere Belange geeignet ist.

In der darauffolgenden Vorstandssitzung am 05.02.25 wurde dann der komplette Vorstand über den Sachstand informiert und die Halle nochmals von allen Vorstandsmitgliedern besichtigt. Nachfolgend wurde u. a. diskutiert, welche Arbeiten erledigt werden müssen, wer die Arbeiten durchführen soll und welche finanziellen Belastungen auf die Monschauer Tafel zukommen würden.

Der Vorstand beschließt das Projekt „Anmietung der Halle“ voranzutreiben, obwohl noch viele Detailfragen zu klären sind. Auch eine seriöse Kalkulation der Um- und Ausbaurkosten ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich. Als Ziel wird vereinbart, dass der Einsatz von Eigenmitteln den Betrag von 70.000€ nicht überschreiten sollte.

Zum Termin der Vorstandssitzung der Monschauer Tafel am 07.03.25 liegt der Entwurf zum Mietvertrag der neuen Halle allen Vorstandsmitgliedern vor. Grundsätzlich sind alle Vorstandsmitglieder mit dem Mietvertrag einverstanden, vorbehaltlich der Genehmigung des Bauantrages bzw. des Nutzungsänderungsantrages durch die Baubehörde.

In der 14. KW erfolgt die Schlüsselübergabe für die neue Halle, nachdem der Mietvertrag unterzeichnet werden konnte. Mit dem Rückbau kann nun in der Halle begonnen werden. Danach stehen die ersten Arbeiten an, um die Halle in den Zustand zu versetzen, den wir zur Nutzung als Tafelladen benötigen.

Seit Ende November liegt uns die Baugenehmigung vor. Neben den Eigenleistungen, die nun erledigt werden müssen, kann auch die Vergabe von Arbeiten durch Fremdleister/ Firmen erfolgen.

Nachfolgend eine Auflistung der wichtigsten Gewerke, Arbeiten und Tätigkeiten, die in der neuen Halle vorzunehmen sind, wobei die Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat:

Einbau von Zwischenwänden,
Erneuerung und Erweiterung von Elektroinstallationen,
Erneuerung der Beleuchtung in LED-Technik
Ertüchtigung der vorhandenen Empore als Lagerfläche,
Einbau einer Treppe als Zugang für die Empore,
Verlegen des Gasanschlusses,
Einbau bzw. Erneuerung von Fenster,
Einbau eines zweiten Kundeneingangs bzw. -ausgangs
Installation der Gasheizung,
Verlegen von Wasseranschlüssen und Abwasserleitungen,
Einrichtung des Sozialraumes mit Einbau der Küche.

Dank an alle, die die Monschauer Tafel in vielfältiger Weise unterstützen

Zum Schluss des Vorstandsberichtes gilt es Allen die mitgeholfen haben, das Jahr 2025 mit Erfolg zu gestalten, Danke zu sagen.

Wir sagen Danke den Mitarbeitenden im Tafelladen und den Fahrkräften, die durch ihren engagierten tagtäglichen Einsatz dafür sorgen, dass unsere Kunden mit Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs versorgt werden können.

Wir sagen Danke den Geschäften und Firmen, die uns Lebensmittel und andere Dinge des täglichen Bedarfs zur Verfügung stellen um unsere Kunden zu versorgen.

Wir sagen Danke den Mitgliedern und Spendern, die uns durch ihre Beiträge und Spenden unterstützen, damit wir erfolgreich tätig sein können.

Jeder Einzelne, der die Monschauer Tafel, egal in welcher Form auch immer unterstützt, ist der Garant dafür, dass die Monschauer Tafel auch in Zukunft weiterhin erfolgreich ihre Aufgaben wahrnehmen kann.

Monschau im März 2026

Willi Bein
Schriftführer